

NOVEMBER GEGEN GEWALT AN FRAUEN



Dein Veranstaltungskalender der bezirklichen
FRAUEN*Initiativen in

FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

Updates: 

Berliner Kundgebung zum
Tag gegen Gewalt an Frauen

LASST UNS
gewaltfrei
LEBEN!

Kürzt ihr uns zu Tode?!

25.11.2025
16 Uhr
Brandenburger Tor

organisiert vom Bündnis 25.11 | www.blg-berlin.info/buendnis-25-11 

2025



Abb. vom Bündnis 25.11.

Dienstag, 04.11.2025 | 17 Uhr



Lesung mit Autorin Jo Lücke: „Für Sorge: Wie Equal Care euer Familienleben rettet“

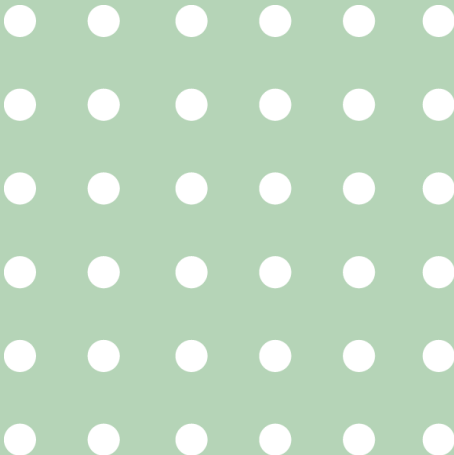
Jo Lücke spricht über Gleichberechtigung in der Familie, mentale Last und Rollenverteilungen. Kinder sind herzlich willkommen – vor Ort gibt es eine Lese-/Malecke.

Ort: PopUp Saal, Amerika-Gedenkbibliothek
Blücherplatz 1, 10961 Berlin

Eintritt: kostenlos und offen für alle Interessierten.



Abb. vom Stop-Kreuzberg



Donnerstag, 13.11.2025 | 17 - 18:30 Uhr

Impulsvorträge und Gespräch: Gewalt gegen Frauen. Ein Blick in die Frauengeschichte

Im Vorfeld des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen (25.11.) und der UN-Kampagne *Orange World* (25.11.-10.12.) widmen wir uns dem Thema mit einer Veranstaltung, die historische Perspektiven auf Gewalt gegen Frauen sichtbar macht. Um nicht in der Vielzahl der Aktionen rund um den 25.11. unterzugehen, haben wir bewusst ein früheres Datum gewählt.



Abb. vom BGS-Gitschiner

Wir laden herzlich zu einem Abend mit Impulsvorträgen des Netzwerks **FRAUMENTOUREN** ein. Drei Referentinnen beleuchten anhand historischer Beispiele die gesellschaftlichen Strukturen von Gewalt, zeigen Wege der Gegenwehr und ermutigen zur Fortsetzung feministischer Kämpfe.

Nach den Vorträgen gibt es Raum für Austausch mit dem Publikum.

Begrüßung: Marion Dörner

Grußworte: Regine Sommer-Wetter (Bezirksstadträtin), Jamile da Silva e Silva (Gleichstellungsbeauftragte)

Ort: BGS Gitschiner, Gitschiner Straße 38

Eintritt: kostenlos

Eine Veranstaltung von Stadtteil- und Seniorenangebote mit Fraumentouren in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Bezirks



Sonntag, 16.11.2025 | 14 Uhr

**Forumtheater: „StoP! -
Frauentheater zum Thema
Partnergewalt“**

Das Frauentheaterstück von StoP Kreuzberg macht Partnergewalt sichtbar und lädt das Publikum zum Mitdenken, Mitfühlen und Mitspielen ein. Altersempfehlung: ab 16 Jahren.

Ort: PopUp Saal, Amerika-
Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1,
10961 Berlin

Eintritt: kostenlos und offen für alle
Interessierten.



Abb. vom StoP Kreuzberg



Donnerstag, 20.11.2025 | 19 Uhr



Bild: Max Zerrahn / hanser Berlin

Lesung: „Heimat“ von Hannah Lühmann – im Rahmen der Lesereihe She*Talks

Am 20. November lädt die Lesereihe She*Talks zur Lesung mit Hannah Lühmann in den WerkRaum der Bezirkszentralbibliothek Pablo Neruda ein. Die Reihe gibt FLINTA-Autor*innen eine Bühne, ihre Werke aus vielfältigen Perspektiven vorzustellen – inspiriert vom Zitat von Audre Lorde: „*Your Silence Will Not Protect You.*“

Hannah Lühmann liest aus ihrem aktuellen Roman „Heimat“, in dem sie das virale Tradwife-Phänomen und den gesellschaftlichen Rechtsruck im deutschen Raum thematisiert. Die Geschichte folgt Jana, die mit ihrer Familie aufs Land zieht und dort mit einem ultrakonservativen Weltbild konfrontiert wird. Besonders ihre Nachbarin Karolin, die sich ganz der Rolle als Hausfrau und Mutter verschrieben hat, stellt Janas Werte auf die Probe. Die Lesung wird moderiert von Stefanie Hirsbrunner (InterKontinental).

Ort: WerkRaum der Bezirkszentralbibliothek
Pablo Neruda

Eintritt: kostenlos

Anmeldung [unter diesem Link](#)



Dienstag, 25.11.2025 | 9 Uhr

**Das Bezirksamt
Friedrichshain-Kreuzberg setzt
ein Zeichen gegen Gewalt.**

Gemeinsam mit
**Bezirksbürgermeisterin Clara
Herrmann** hissen wir die Fahne
als sichtbares Zeichen gegen
Gewalt an Frauen.

Ort: Rathaus Friedrichshain
Frankfurter Allee 35/37,
10247Berlin



Abb. Vom Bündnis 25.11.

Dienstag, 25.11.2025 | 16 Uhr

**Kundgebung zum Internationalen
Tag gegen Gewalt an Frauen und
FLINTA**

Das Bündnis 25.11. ruft zur
Kundgebung am **25.11.2025 um
16 Uhr am Brandenburger Tor** auf.

Gewalt gegen Frauen und
FLINTA+ (Frauen, Lesben,
Intergeschlechtliche, Nicht-binäre,
trans* und Agender Personen)
nimmt weiter zu. Allein 2024 gab
es in Berlin 53 Morde - 29 davon
waren Femizide, begangen fast
ausschließlich durch (Ex-)Partner.

Bringt eure Freund*innen,
Kolleg*innen, Familie und
Nachbar*innen mit. Steckt eure
Trillerpfeifen und Plakate ein - wir
wollen laut sein gegen Gewalt!
Bitte tragt **orangene Kleidung** - in

@Männer: Ihr seid ausdrücklich
eingeladen, Solidarität zu zeigen!

Ort: Brandenburger Tor

Organisiert vom Bündnis 25.11 |



Mittwoch 26. November 2025 | 9:30 - 15 Uhr

Fachtag: Stark gegen Gewalt an Frauen und Mädchen



Im Rahmen des Runden Tisches Friedrichshain-Kreuzberg laden wir herzlich zum Fachtag ein. Gemeinsam möchten wir zentrale Themen der Gewaltprävention und -intervention vertiefen, Impulse für die bezirkliche Zusammenarbeit setzen und den Austausch zwischen Fachakteur*innen stärken. Der Fachtag bietet Raum für fachliche Inputs, interaktive Workshops und gemeinsame Reflexion. Ziel ist es, bestehende Strukturen zu stärken und neue Perspektiven für die Arbeit gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zu entwickeln.

Die Veranstaltungsräume sind barrierefrei zugänglich. Leider können wir diesmal keine Gebärdensprachdolmetschung anbieten – trotz intensiver Bemühungen standen keine Kapazitäten zur Verfügung. Wir bitten um Verständnis.

Ort: NHU – Urbanstraße 21, 10961 Berlin

Zielgruppe: Fachkräfte, Interessierte

Sprache: Deutsch

Link zur [Anmeldung zum Fachtag „Stark gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ - Berlin.de](#)

Eintritt: Kostenlos, barrierefrei



DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Mittwoch, 26.11.2025 | 20 Uhr

**Dokumentarfilmvorführung:
„WO/MEN“**

Ein preisgekrönter Film von Kristine Nrecaj und Birthe Templin über
Burrneshas – Frauen in Albanien, die
als Männer leben, um patriarchale
Strukturen zu umgehen.

Ort: Mittelpunktbibliothek Wilhelm
Liebknecht / Namik Kemal,
Adalbertstraße 2, 10999 Berlin

Eintritt: kostenlos und offen für alle
Interessierten. Anmeldung:
<https://pretix.eu/bibxhain/women/>



Abb. vom Stop-Kreuzberg



StoP Stadtteile ohne
Partnergewalt
Kreuzberg ist dabei!

Mittwoch, 03.12.2025 | 18 Uhr

**Lesung mit Autorin Asha Hedayati:
„Die stille Gewalt – Wie der Staat
Frauen alleinlässt“**

Asha Hedayati beleuchtet in ihrem
Buch die strukturellen Versäumnisse
des Staates beim Schutz von Frauen
vor Partnergewalt. Moderation:
Mareice Kaiser.

Ort: PopUp Saal, Amerika-
Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1,
10961 Berlin

Eintritt: kostenlos und offen für alle
Interessierten



Abb. vom Stop-Kreuzberg



Gedenkaktion gegen Femizide StoP Partnergewalt

Kommt zahlreich zu unserem
kollektiven Trauern. Wir
gedenken aller Opfer von
Femiziden in diesem Jahr.
Bringt gerne Kerzen mit.

Nächste Aktionen an der Admiralbrücke:

Freitag, 24. Oktober, 15 Uhr

Freitag, 14. November, 15 Uhr

Freitag, 12. Dezember, 15 Uhr



QR Code zum Instagram-
Account von StoP-Kreuzberg

Dienstag, 9.12.2025 | 18-20 Uhr

Leben nach dem Frauenhaus

Vor 30 Jahren wurde das erste
autonome Frauenhaus in Berlin
gegründet.

Ehemalige Bewohner*innen und StoP-
Aktivist*innen kommen miteinander ins
Gespräch: über Wege des Überlebens,
der Selbstermächtigung und der
Solidarität.

Die Webseite [leben-nach-dem-
frauenhaus.de](https://leben-nach-dem-frauenhaus.de) wird vorgestellt.

Ort: Nachbarschaftshaus Urbanstraße
21, 10961 Berlin

Eintritt: kostenlos



Hilfe bei Gewalt

In akuten Gewaltsituationen

Polizei – Telefon: 110

BIG Hotline (Berliner Initiative gegen Gewalt gegen Frauen)

030 6110300 – rund um die Uhr

E-Mailberatung: beratung@big-hotline.de

Onlineberatung: <https://www.big-hotline.de.assisto.online/>

Bundesweites Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

116 016 – rund um die Uhr

Onlineberatung und E-Mailberatung:
<https://onlineberatung.hilfetelefon.de/>

Beratung in Gebärdensprache:
<https://www.hilfetelefon.de/das-hilfetelefon/beratung/beratung-in-gebaerdensprache.html>

Frauenkrisentelefon e. V.

Tel: 030 61 54 243

Heimwegtelefon

Tel.: 030 12074182 (deutschlandweit)

Sonntag – Donnerstag: 21 – 24 Uhr, Freitag & Samstag
21 – 03 Uhr erreichbar

Das Heimwegtelefon ist ein Service bei dem Sie nachts anrufen können, wenn Sie sich auf dem Heimweg unwohl fühlen. Sie werden dann von einem* einer Ehrenamtlichen am Telefon bis nach Hause begleitet.

Es gelten die Telefongebühren deines Mobilfunkanbieters für einen Anruf in das deutsche Festnetz.

Berliner Krisendienst:

Tel: 030 390 63 8

Täglich zu erreichen zwischen 16:00 – 24:00 Uhr.



QR-Code zur Seite der
Gleichstellungsbeauftragten

Der Veranstaltungskalender wurde durch Akteur*innen im Bezirk und berlinweit gestaltet. Die Verantwortung für Inhalt und Durchführung der einzelnen Veranstaltungen liegt bei den jeweiligen Trägern und Initiativen.

Herausgeberin:

Jamile da Silva e Silva

Gleichstellungsbeauftragte

E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@ba-fk.berlin.de

